



Lernbegleitung in Schule und Arbeit

Jugend + Arbeit

Mai 2022

Anita Schuler

- Portfolioworkerin
- Berufsschullehrerin (BK/IKA)
- fiB-Coach
- pädagogische ICT-Supporterin
- Projektleiterin ePortfolio

Mai 2022

Anita Schuler



Themenübersicht



A diverse group of people of various ages and ethnicities are shown in a state of high excitement and celebration. They are cheering, shouting, and raising their hands in the air. The background is dark, making the people stand out. The overall mood is one of joy and triumph.

Man weiss nie,
wann und wo
lernen stattfindet.




Lernbegleitung

Die Rolle und Funktion als Lerncoach ist es, die Lernenden sowohl **fachlich** als auch **persönlich** zu **begleiten** und zu **unterstützen**.

Als Fachexpert:in vermitteln Sie den Berufslernenden wertvolle **Inhalte** und gehen auf individuelle **Fragen** ein. Dabei haben Sie auch die Aufgabe, den Lernenden ihren eigenen **Freiraum** zu schaffen, mehrheitlich selbst aktiv zu werden - im Unterricht genauso wie am Arbeitsplatz.

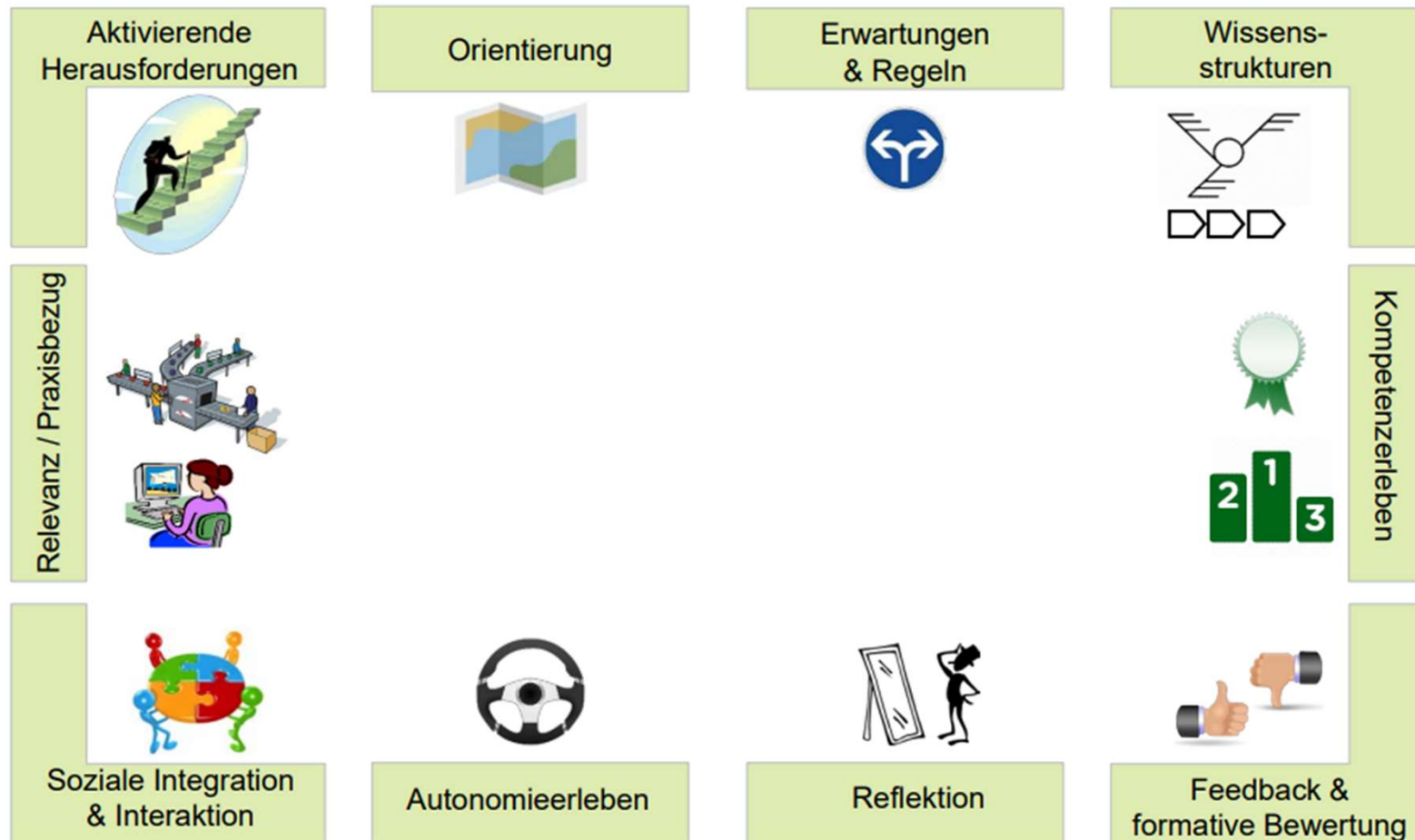
Das Hauptmerkmal Ihrer Tätigkeit liegt nicht darin, Wissen zu vermitteln, sondern zu **beraten**, zu **ermutigen** und **anregungsreiche Lernumgebungen** zu **organisieren** und zu **strukturieren**.

Adaptiert von Konvink „[Grundlagen Rolle der Lehrperson als Lerncoach](#)“



Starke Lernumgebung – in der Schule, im Betrieb, im ÜK

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung

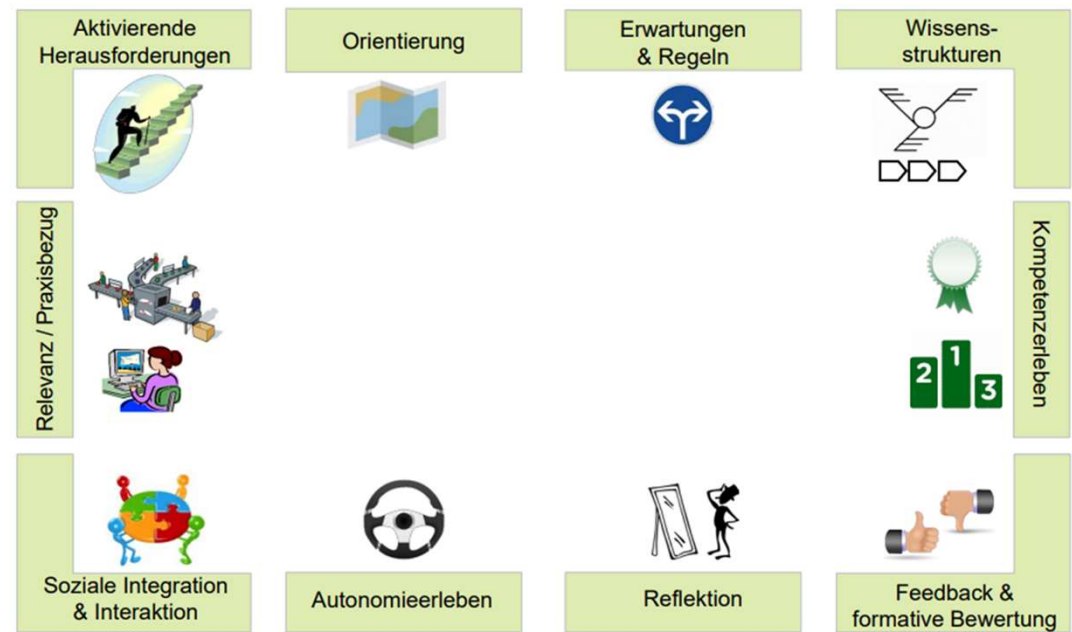


In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Praxisbezug Relevanz

- Relevanz > Es geht um etwas - andere sehen, was ich wie umsetze
- Sinnhaftigkeit > "Die Aufgabe macht Sinn für mich"

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung



In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Aktivierende Herausforderungen

- Schwierigkeitsgrad herausfordernd aber nicht zu schwierig
- motivierend
- "Ich kann und will das schaffen!"

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung

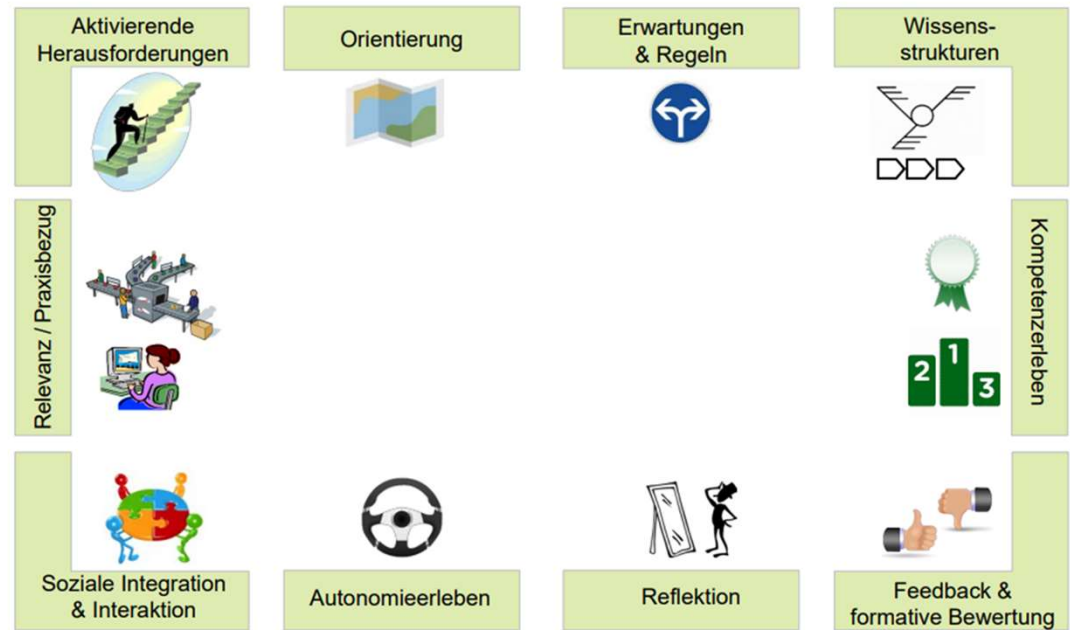


In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Orientierung

- Semesterplan, Stoffplan visualisiert
- als MindMap
- oder Advance Organzier

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung

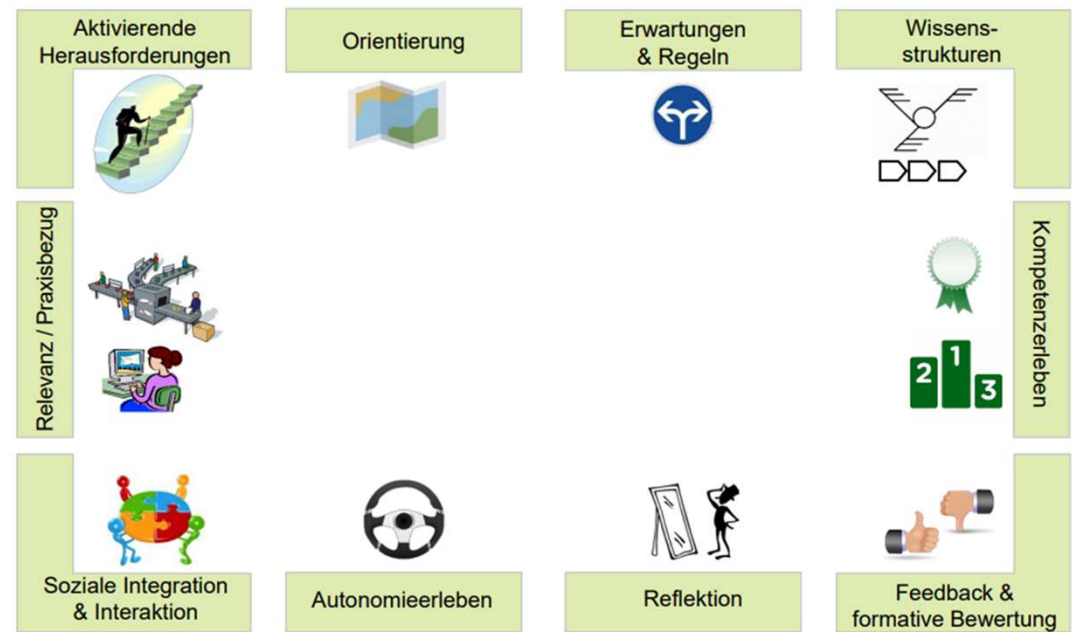


In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Erwartungen und Regeln

- Was – Inhalt, Form
- Wie – Qualität, Kriterien, Masstab, Raum für Kreativität
- Wann – Termine, Meilensteine
- Wer – Sozialform

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung

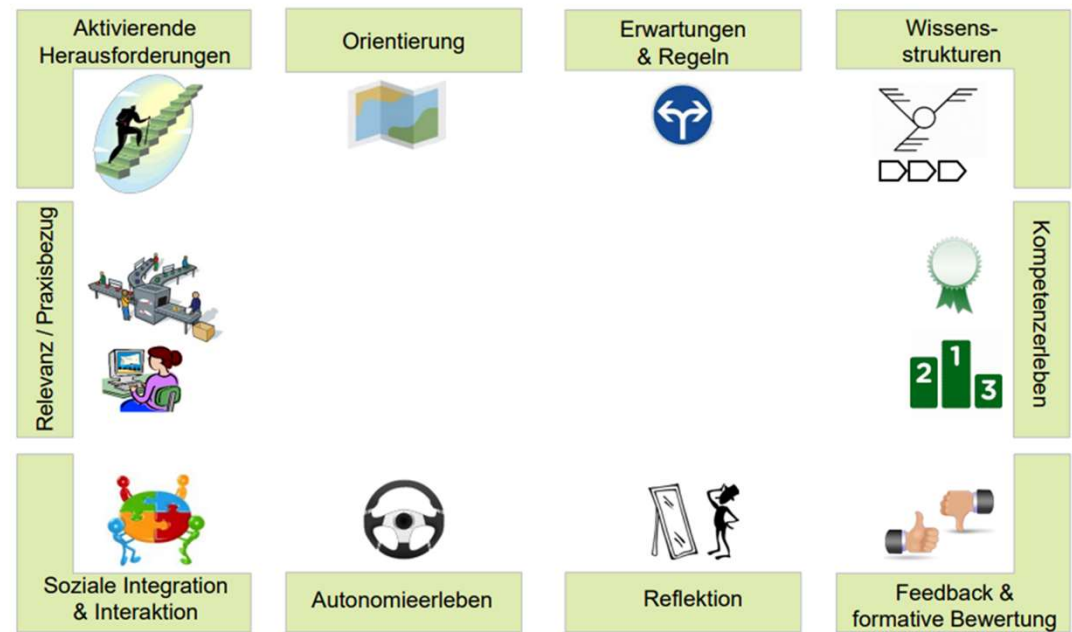


In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Wissensstrukturen

- Inhalte und ihre logischen Zusammenhänge
- Abgrenzungen
- Begrifflichkeiten
- visualisiert

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung



In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Kompetenzerleben

- In Lernprozess sichtbar machen > Unterschied vorher/nachher erleben
- Selbstwirksamkeit stärken
- Erfolge feiern

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung



In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Feedback und formative Bewertung

- formativ = Lernstand und Lernfortschritt während des Lernprozesses
- goldene Regel: Gleich viel Zeit für formative Evaluation zur Prozessbegleitung wie für summative Evaluation als Ergebniskontrolle am Schluss

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung



In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Reflexion

- beschreiben > protokollieren
- Erleben darstellen > Gedanken, Gefühle
- Bewertung > beurteilen, ordnen, strukturieren
- Analyse > Gründe
- Schlussfolgerung und Planung > Lernprozess steuern, anpassen

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung



In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Soziale Integration und Interaktion

- Lernprozess erleben und sichtbar machen > Unterschied vorher/nachher transparent machen
- Erfolge feiern

Säulen / Elemente einer starken Lernumgebung



In Anlehnung an Bransford et al. 2000, Keller 1987, Allen 2007

Lernprodukt
"Doppelseite Zeitung"
Klassenzeitung
KVE20a/b

Starke Lernumgebung in meinem Unterricht

Mai 2022

Anita Schuler

17

Praxisbezug

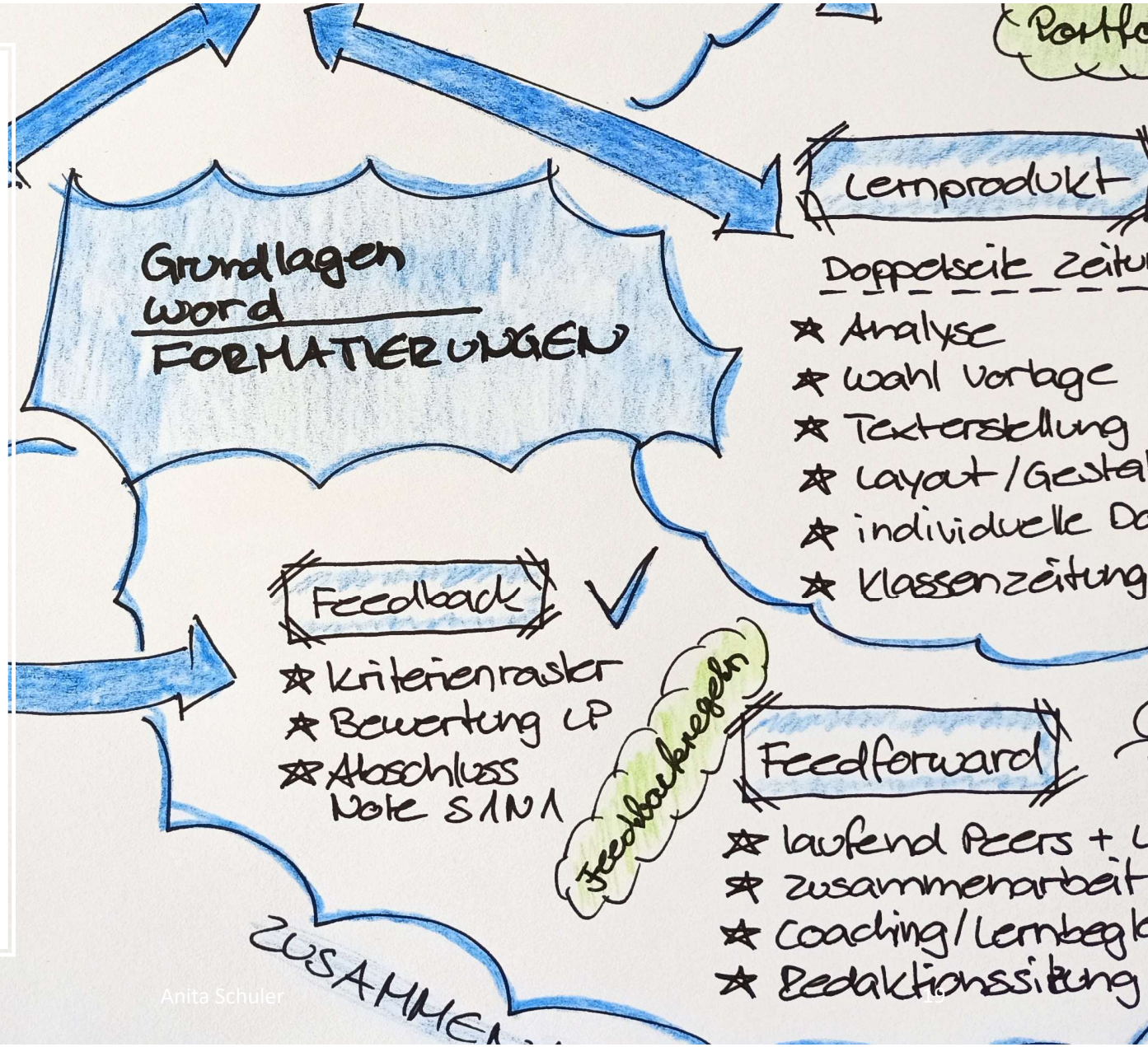
- Lernprodukte
- sinnvoll / sinnstiftend

Orientierung

- Minimum: Stoffplan, Lehrplan, Semesterplan
- Advance Organizer
- Mindmap

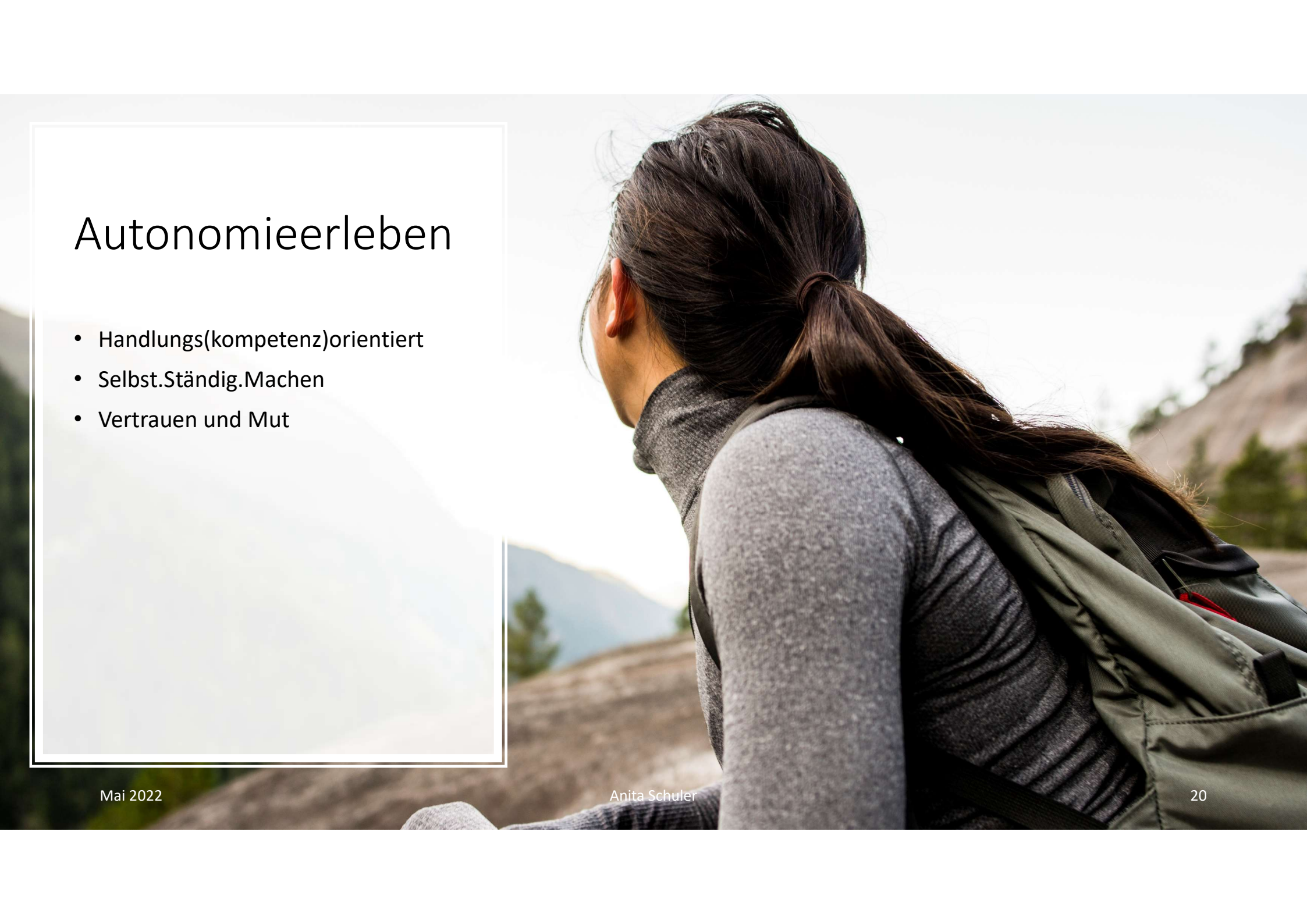
(Lehrziele)

Portfolio



Autonomieerleben

- Handlungs(kompetenz)orientiert
- Selbst.Ständig.Machen
- Vertrauen und Mut




Feedback / Feedforward

- Feedback > Rückblick
- Feedforward > Entwicklung
- Peers!



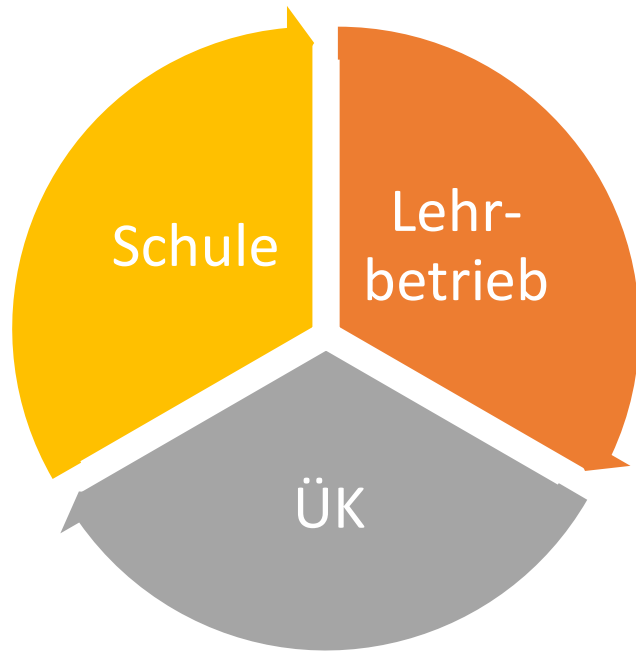
Mai 2022

Anita Schuler



Lehrbetrieb und Schule sind starke Lernumgebungen

3 Lernorte



Mai 2022



Literaturtipps

- [«Sapiens, der Aufstieg»](#) – Yuval Harari, Graphic Novel
- [«Das passende Leben»](#) - Remo H. Largo
- [«Jedes Kind ist hochbegabt»](#) – Gerald Hüther
- [«Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen»](#) - John Hattie

Anita Schuler

Berufsschullehrerin BK / IKA
CAS fiB Coach / CAS PICTS

MAS NewWork & Collaboration (in progress)

Kontakt

[@Bildungszentrum Zürichsee](#)

[@Digital Learnin Hub Sek II](#)

Blogposts

[@LinkedIn](#)

[@Twitter](#)

[@Instagram](#)

Material

[@TeachOz](#)

